

### **Deep Impact: wenn ein Gerät einen tiefen Eindruck hinterlässt**

- Dynamisches Bodenverdichten in musikhistorischem Hafen
- Seilbagger HS 8130 HD und Planierraupe PR 736 Litronic in Teamarbeit

**Nenzing (Österreich), 28. November 2018 – Der Containerhafen in Jätkäsaari wird bis 2030 zu einem attraktiven Stadtteil Helsinkis erweitert. Um den Baugrund zu verbessern, setzte das finnische Unternehmen Takanen Liebherr-Equipment ein. Das Bemerkenswerte an dieser Baustelle: Vor 9 Jahren erlebten die nordischen Länder hier ein Highlight ihrer Musikgeschichte.**

Es sind die Siebzigerjahre im rauen Norden Finnlands: Der 26-jährige Martti Takanen gründet in Sievi ein Unternehmen für Erdbewegung. Alles, was er dafür besitzt, ist ein einziger Truck. 48 Jahre später und 500 km weiter südlich betritt Johanna die Baustelle am Hafen Jätkäsaari in Helsinki. „110-mal sind mehr, als wir kalkuliert haben“, lächelt sie. Als sie sich die neongelbe Sicherheitsjacke wegen des stärker werdenden Meereswindes zurechtzupft, sieht man einen reflektierenden Schriftzug auf der linken Brustseite: Takanen. Sie ist zusammen mit ihrem Bruder Juha in die Fußstapfen von Martti gestiegen. Es sind die Spuren ihres Vaters.

Jätkäsaari ist eine Halbinsel im Süden Helsinkis und war bis 2008 der wichtigste Containerhafen der Stadt. Als 2009 Popsängerin Madonna im Rahmen ihrer „Sticky & Sweet Tour“ dort auf die Bühne stieg, pilgerten 85.000 Musikverrückte nach Jätkäsaari. Es war in den nordischen Ländern das größte Konzert aller Zeiten. Damals begann auch die Erweiterung des Hafens. Die meisten Hafenaktivitäten wurden weiter in den Osten nach Vuosaari gelegt, während in Jätkäsaari bis 2030 Wohnungen für 21.000 Menschen gebaut werden. Außerdem entstehen Schulen, Kindergärten, Sportstätten und 6.000 Arbeitsplätze.

#### **Automatische Steuerung: einfache Bedienung und geringer Verschleiß**

„Große Flächen entstanden hier durch Landgewinnung“, erklärt Johanna, „deshalb ist der Boden sehr weich und muss gut verdichtet werden.“ Takanen verwendete dafür

den Liebherr-Seilbagger HS 8130 HD mit einem Fallgewicht von 14 t. Das Gewicht wurde im freien Fall aus 10 m Höhe auf den zu verdichtenden Baugrund fallen gelassen. Der so erreichte Impact betrug 50-70 kN/m<sup>2</sup> und verdichtete den Untergrund bis 7 m Tiefe. Pro Stunde schlug das Gewicht 110-mal auf den Boden auf, im gesamten Projektabschnitt ca. 50.000-mal.

Der Seilbagger ist mit einer optionalen Rammsteuerung ausgestattet. Der Hub und der Freifall werden damit vollautomatisch gesteuert und eine unerwünschte Seilabwicklung vermieden. Die durch die Schlagserien entstandenen Absenktrichter im Boden füllte Takanen unter Einsatz der Liebherr-Planierdrape PR 736 Litronic mit neuer Erde. Danach begann das dynamische Bodenverdichten von vorne. Insgesamt wurde dieser Prozess auf dem 25.000 m<sup>2</sup> großen Bauabschnitt 4-mal wiederholt.

Der HS 8130 HD ist brandneu im mittlerweile rund 50 Geräte starken Fuhrpark von Takanen. Aufgrund der Verlässlichkeit dieser Seilbagger hat sich das finnische Unternehmen erneut für die HS-Serie von Liebherr entschieden. Johanna betont deren vielfältige Einsatzgebiete. Neben dem dynamischen Bodenverdichten setzt Takanen den Seilbagger für den Greifer- und Schleppschaufelbetrieb oder für Hebearbeiten ein. Da der Raupenträger beim Transport nicht abmontiert werden muss, kann das Gerät einfach und schnell zwischen den Baustellen umgesetzt werden. In Jätkäsaari unterstreicht der HS 8130 HD mit einem niedrigen Spritverbrauch von nur 34 l/h seine Qualitäten.

Am 9. August 2009 hat Madonna in Jätkäsaari für „Good Vibrations“ gesorgt. Genau 9 Jahre später hinterlässt der Liebherr-Seilbagger HS 8130 HD beim dynamischen Bodenverdichten im finnischen Hafen „Deep Impacts“.

## **Film**

Dieser Imagefilm liefert eindrucksvolle Bilder vom HS 8130 HD im Hafen von Helsinki:  
<https://www.youtube.com/watch?v=BtM7rJbkLus>

**Bildunterschriften**

liebherr-hs8130hd-dynamic-soil-compaction-1.jpg

Der Seilbagger ist mit einem Fallgewicht von 14 t ausgerüstet.

liebherr-hs8130hd-dynamic-soil-compaction-2.jpg

Der Baugrund wurde bis 7 m Tiefe verdichtet.

**Ansprechpartner**

Gregor Grieser

Strategisches Marketing & Kommunikation

E-Mail: [gregor.griesser@liebherr.com](mailto:gregor.griesser@liebherr.com)

Wolfgang Pfister

Leiter Strategisches Marketing & Kommunikation

Tel.: +43 50809 41444

E-Mail: [wolfgang.pfister@liebherr.com](mailto:wolfgang.pfister@liebherr.com)

**Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Nenzing GmbH

Nenzing / Österreich

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)